

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 36

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Als Vermählte
EMPFEHLEN SICH ...

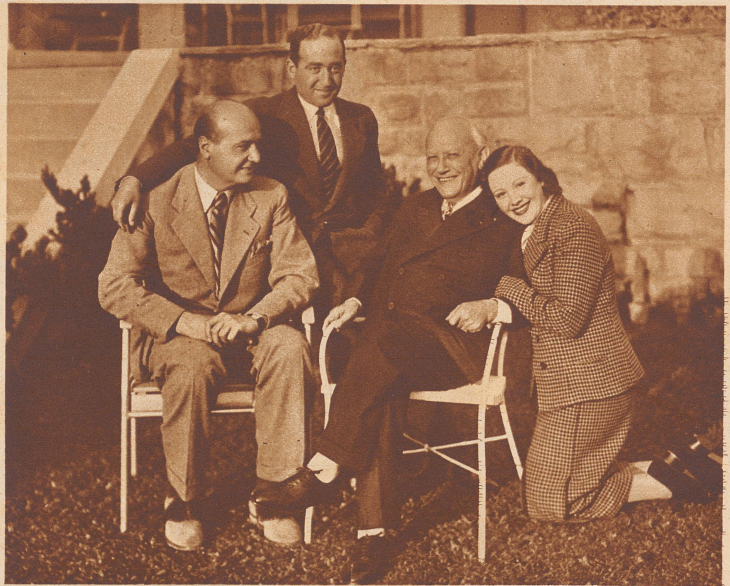


In Oberammergau fand kürzlich die Hochzeit der Magdalena-Darstellerin Clara Mayr mit Dr. A. Lang statt. Dr. Lang, Dozent an der amerikanischen Universität in Washington, ist der Sohn des Prologsprechers Anton Lang. Die Spielleitung mußte sich nach der Vermählung Clara Mayrs nach einem Ersatz umsehen, denn nur unverheiratete Frauen dürfen bei den Passionsspielen mitwirken.

Prinz Georg, der jüngste Sohn des englischen Königspaares, hat sich mit der griechischen Prinzessin Marina noch nicht vermählt, aber verlobt. Endlich wieder einmal eine königliche Heirat, die mit beiderseitiger elterlicher Zustimmung erfolgen wird!



Attila Hörbiger und Paula Wesseley, zwei bekannte und beliebte Schauspieler, die unzählige Male im Theater ein Paar zu spielen hatten, haben sich unlängst verheiratet. Bild: Paula Wesseley und Attila Hörbiger als Partner in der Aufführung des Stückes: «Die Braut von Torocko».



Die ungarische Filmschauspielerin Franziska Gaal hält sich mit ihrem Gatten Dr. Dajkovich auf der Hochzeitsreise in Zürich auf. Einer der erfolgreichsten Franziska Gaal-Filme, «Frühjahrs-Parade», gelang nächsten in Zürich zur Aufführung. Von links nach rechts: Dr. Dajkovich, der Zürcher Rechtsanwalt Dr. L. Gutstein, Carl Lämmle, der Präsident einer der größten amerikanischen Filmgesellschaften, und Franziska Gaal.

Aufnahme Nic, Aluf

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.20. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inseraten: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzethuber. • Telefon: 51.790